



GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH
Hauswiesenstr. 26
86916 Kaufering

Presseinformation

31. August 2023

Pressekontakt: Susanne Bosch
Tel.: +49 (0)8191 65722- 648
www.corpuls.world

Überstundenspende für ehemalige Kollegin corpuls-Mitarbeiter spenden Freizeit für behindertengerechtes Auto

Kaufering. Die corpuls-Mitarbeiter haben Überstunden für eine ehemalige Kollegin gespendet, die im Wachkoma liegt. Die 740 gespendeten Stunden hat die Firma GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH (besser bekannt unter dem Markennamen „corpuls“) dann in Bargeld umgewandelt: Mit den 19.000 Euro konnte sich Nellis Familie den Wunsch nach einem behindertengerechten Auto erfüllen.

Die Mitarbeitervertretung (MAV) bei corpuls ist zufällig auf die Crowdfunding-Kampagne aufmerksam geworden, die eine Freundin von Nellis Familie angestoßen hatte. „Wir waren sofort begeistert von der Idee, die Familie bei der Anschaffung eines solchen Autos zu unterstützen. Dass die Kolleginnen und Kollegen aber gleich so fleißig spenden würden, hat uns selbst überrascht“, so Nadeem Javaid von der MAV. „Diese Aktion zeigt mal wieder: Wenn viele zusammenhelfen, kann helfen wirklich einfach sein!“

Die Anschaffung des behindertengerecht umgebauten Opel Combo, der zum großen Teil durch die Mitarbeiteraktion bezahlt wurde, soll vor allem zur Verbesserung von Nellis Allgemeinzustand beitragen. Jetzt sind kleine Ausflüge etwa zu einem nahegelegenen See oder in den Zoo möglich. Nelli konnte so vor Kurzem auch schon bei einem Familienfest dabei sein oder ihre ehemaligen Kollegen in Kaufering besuchen. „Es ist wichtig für Nelli, etwas anderes zu sehen und zu erleben“ – diese Erfahrung macht Nellis Mama, Ida Moskov, immer wieder. Sie glaubt fest daran, dass ihre Tochter „irgendwann wieder tanzen“ wird. Sie weiß, es wäre ein Wunder. Aber schließlich sei es auch ein Wunder, dass die junge Frau den schrecklichen Unfall im November 2019 überlebt hat. Nelli war damals mit dem Fahrrad auf dem Weg in die Arbeit als sie von einem Auto erfasst wurde. Seither liegt die 27-Jährige im Wachkoma. Die junge Frau macht dank der liebevollen Pflege ihrer Mutter Fortschritte: Die Ärzte haben Nelli am Anfang keine Überlebenschance gegeben. Heute kann sie selbst atmen, lernt über einen Bildschirm, mit den Augen zu kommunizieren und zeigt Reaktionen; manchmal huscht auch ein Lächeln über ihr Gesicht. Die Familie sammelt jetzt für eine Delfintherapie. Wer spenden möchte, gibt beim Verwendungszweck bitte „Nelli Moskov“ an (<https://www.delfine-therapien-menschen.de>).

Zu GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH:

Das familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Kaufering entwickelt und fertigt seit über 40 Jahren innovative High-End-Geräte für die Notfall- und Intensivmedizin. Mit 450 Mitarbeitern exportiert GS Defibrillatoren, Monitoringsysteme und Thoraxkompressionsgeräte zur Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Herzstillstand sowie digitale Lösungen im Bereich Telemedizin und Qualitätsmanagement in 75 Länder weltweit.